

¹Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt.²Licht ist dein Kleid, das du anhast; du breitest aus den Himmel wie einen Teppich;³Du wölbest es oben mit Wasser; du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen und gehst auf den Fittichen des Windes;⁴der du machst Winde zu deinen Engeln und zu deinen Dienern Feuerflammen;⁵der du das Erdreich gegründet hast auf seinem Boden, daß es bleibt immer und ewiglich.⁶Mit der Tiefe deckst du es wie mit einem Kleide, und Wasser standen über den Bergen.⁷Aber von deinem Schelten flohen sie, von deinem Donner fuhren sie dahin.⁸Die Berge gingen hoch hervor, und die Täler setzten sich herunter zum Ort, den du ihnen gegründet hast.⁹Du hast eine Grenze gesetzt, darüber kommen sie nicht und dürfen nicht wiederum das Erdreich bedecken.¹⁰Du läßt Brunnen quellen in den Gründen, daß die Wasser zwischen den Bergen hinfließen,¹¹daß alle Tiere auf dem Felde trinken und das Wild seinen Durst lösche.¹²An denselben sitzen die Vögel des Himmels und singen unter den Zweigen.¹³Du feuchtest die Berge von obenher; du machst das Land voll Früchte, die du schaffest;¹⁴du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, daß du Brot aus der Erde bringest,¹⁵und daß der Wein erfreue des Menschen Herz, daß seine Gestalt schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke;¹⁶daß die Bäume des HERRN voll Saft stehen, die Zedern Libanons, die er gepflanzt hat.¹⁷Daselbst nisten die Vögel, und die Reiher wohnen auf den

¹Bless the LORD, O my soul. O LORD my God, thou art very great; thou art clothed with honour and majesty.²Who coverest thyself with light as with a garment: who stretchest out the heavens like a curtain:³Who layeth the beams of his chambers in the waters: who maketh the clouds his chariot: who walketh upon the wings of the wind:⁴Who maketh his angels spirits; his ministers a flaming fire:⁵Who laid the foundations of the earth, that it should not be removed for ever.⁶Thou coveredst it with the deep as with a garment: the waters stood above the mountains.⁷At thy rebuke they fled; at the voice of thy thunder they hasted away.⁸They go up by the mountains; they go down by the valleys unto the place which thou hast founded for them.⁹Thou hast set a bound that they may not pass over; that they turn not again to cover the earth.¹⁰He sendeth the springs into the valleys, which run among the hills.¹¹They give drink to every beast of the field: the wild asses quench their thirst.¹²By them shall the fowls of the heaven have their habitation, which sing among the branches.¹³He watereth the hills from his chambers: the earth is satisfied with the fruit of thy works.¹⁴He causeth the grass to grow for the cattle, and herb for the service of man: that he may bring forth food out of the earth;¹⁵And wine that maketh glad the heart of man, and oil to make his face to shine, and bread which strengtheneth man's heart.¹⁶The trees of the LORD are full of sap ; the cedars of Lebanon, which he hath planted;¹⁷Where the birds make their nests: as for the

Tannen.¹⁸ Die hohen Berge sind der Gemen Zuflucht, und die Steinklüfte der Kaninchen.¹⁹ Du hast den Mond gemacht, das Jahr darnach zu teilen; die Sonne weiß ihren Niedergang.²⁰ Du machst Finsternis, daß es Nacht wird; da regen sich alle wilden Tiere,²¹ die jungen Löwen, die da brüllen nach dem Raub und ihre Speise suchen von Gott.²² Wenn aber die Sonne aufgeht, heben sie sich davon und legen sich in ihre Höhlen.²³ So geht dann der Mensch aus an seine Arbeit und an sein Ackerwerk bis an den Abend.²⁴ HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.²⁵ Das Meer, das so groß und weit ist, da wimmelt's ohne Zahl, große und kleine Tiere.²⁶ Dasselbst gehen die Schiffe; da sind Walfische, die du gemacht hast, daß sie darin spielen.²⁷ Es wartet alles auf dich, daß du ihnen Speise gebest zu seiner Zeit.²⁸ Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufst, so werden sie mit Gut gesättigt.²⁹ Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; du nimmst weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder zu Staub.³⁰ Du lässest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du erneuest die Gestalt der Erde.³¹ Die Ehre des HERRN ist ewig; der HERR hat Wohlgefallen an seinen Werken.³² Er schaut die Erde an, so bebt sie; er rührt die Berge an, so rauchen sie.³³ Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.³⁴ Meine Rede müsse ihm wohl gefallen. Ich freue mich des HERRN.³⁵ Der Sünder müsse ein

stork, the fir trees are her house.¹⁸ The high hills are a refuge for the wild goats; and the rocks for the conies.¹⁹ He appointed the moon for seasons: the sun knoweth his going down.²⁰ Thou makest darkness, and it is night: wherein all the beasts of the forest do creep forth.²¹ The young lions roar after their prey, and seek their meat from God.²² The sun ariseth, they gather themselves together, and lay them down in their dens.²³ Man goeth forth unto his work and to his labour until the evening.²⁴ O LORD, how manifold are thy works! in wisdom hast thou made them all: the earth is full of thy riches.²⁵ So is this great and wide sea, wherein are things creeping innumerable, both small and great beasts.²⁶ There go the ships: there is that leviathan, whom thou hast made to play therein.²⁷ These wait all upon thee; that thou mayest give them their meat in due season.²⁸ That thou givest them they gather: thou openest thine hand, they are filled with good.²⁹ Thou hidest thy face, they are troubled: thou takest away their breath, they die, and return to their dust.³⁰ Thou sendest forth thy spirit, they are created: and thou renewest the face of the earth.³¹ The glory of the LORD shall endure for ever: the LORD shall rejoice in his works.³² He looketh on the earth, and it trembleth: he toucheth the hills, and they smoke.³³ I will sing unto the LORD as long as I live: I will sing praise to my God while I have my being.³⁴ My meditation of him shall be sweet: I will be glad in the LORD.³⁵ Let the sinners be consumed out of the earth, and let the wicked be no more.

Ende werden auf Erden, und die Gottlosen
nicht mehr sein. Lobe den HERRN, meine
Seele! Halleluja!

Bless thou the LORD, O my soul. Praise ye
the LORD.